



case study

Dock Scheduler Implementierung bei Dawn Foods

Über Dawn Foods

Dawn Foods ist ein weltweit führendes Unternehmen der Süßwarenindustrie. Seit mehr als einem Jahrhundert bietet das Unternehmen eine breite Palette an Produkten für Konditoreien und Bäckereien: von Frittierfett über Donut-Variationen zu Streuseln und anderen Spezialitäten. Dawn Foods beschäftigt über 3500 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern.

Wissen und Innovation zu teilen – das sind die Werte, die die Unternehmensgründer weitergeben. Ein einzigartiger und inspirierender Führungsgrundsatz, der dazu führt, dass moderne technologische Lösungen in verschiedenen Bereichen des Unternehmens eingeführt werden – so auch beim Transportmanagement und der Lagerabwicklung.

Das Unternehmen entwickelt bereits seit vielen Jahren Digitalisierungsprozesse in der Lieferkette: Die Outbound-Logistik ist seit Jahren vollständig automatisiert. Die aktuelle Herausforderung stellt die Transformation der Inbound-Logistikprozesse dar.



Digitalisierung als Antwort auf globale Unsicherheit

Die letzten Jahre waren für alle Beteiligten der Lieferkette in Europa und der ganzen Welt eine Herausforderung. Die meisten Unternehmen hatten während der Coronavirus-Pandemie und angesichts internationaler Konflikte Schwierigkeiten, Reibungen in der Produktion und den Lieferungen zu vermeiden.



Dawn Foods ist weltweit auf dem Weg zur Digitalisierung, und Dawn Foods Europe ist in diese digitale Reise sehr stark eingebunden. Wir sind uns bewusst, dass effiziente Logistikprozesse entscheidend für den Erfolg des gesamten Unternehmens und für die Kundenzufriedenheit sind.

**Ronny Sauer**

European Supply Chain Analyst
bei Dawn Foods Europe

Implementierung Dock Scheduler

Zuerst wurde der Dock Scheduler in Dawn Foods' deutschem Logistiknetzwerk implementiert. Dies war der Markt mit den meisten Störungen in der Lieferkette während der Pandemie. Es kam vor, dass sich alle Abholungen in der gleichen Stunde häuften, was zu Ausfallzeiten und Warteschlangen führte.

Die Implementierung dauerte 3-6 Monate. Nach dieser Zeit war das Unternehmen zu 100 % betriebsbereit: Alle Frachtführer und Lieferanten waren ausreichend geschult.



„Die Möglichkeit, das System selbst zu konfigurieren, bietet viel Flexibilität, insbesondere wenn es darum geht, das System an die Bedürfnisse der einzelnen regionalen Niederlassungen von Dawn Foods anzupassen. Wir hatten keinerlei Probleme oder ernsthafte Schwierigkeiten mit dem Betrieb des Systems.“ – sagte Ronny Sauer.



Das Netzwerk von Geschäftspartnern und Frachtführern, die für Dawn Foods arbeiten, ist groß und wächst ständig. Für dieses wachsende Netzwerk wurde innerhalb des Dock Scheduler-Moduls eine ‚ONE LINK‘-Lösung entwickelt. Diese ermöglicht den Zugang zum Modul ohne Registrierung. Dies ist vor allem bei der Zusammenarbeit mit neuen Frachtführern, die noch nicht mit CargoON arbeiten, ein großer Vorteil. Das Modul ist über einen Link zugänglich, der beispielsweise bei plötzlichen Fahrplanänderungen oder anderen Störungen verschickt werden kann.

Wichtigste Errungenschaften



- **Verringerung der Anzahl der Fälle, in denen alle LKW gleichzeitig ankamen**

Mit dem Dock Scheduler können Sie Ihre **verfügbaren Ressourcen im Voraus planen** und die Transparenz der Zusammenarbeit sicherstellen.



- **Verringerung von Wartezeiten und verbesserte Lagereffizienz**

Bis zu **70 % der Warteschlangen vor dem Lager sind dank der Zeitfensterplanung verschwunden.**



- **Verringerung der Anzahl an eingehenden Telefonanrufen**

Interne und externe Akteure sind **jederzeit über die verfügbaren Zeitfenster** informiert.



- **Geringere Belastung der Planungsabteilung**

Die eigenständige Buchung durch den Frachtführer **reduziert die Arbeitsbelastung** und minimiert das Risiko von Fehlkommunikation.



BY (T)TRANS.EU

Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns noch heute!

info@cargoon.eu



www.cargoon.eu